



**Blühstreifen und Pestizide - Falle oder Lebensraum? | Ursachen für
Insektenrückgänge in Grünland und Wald sind auf Landschaftsebene zu
finden**

[Vollartikel]

Gerti Fluhr-Meyer und Wolfram Adelman

Blühstreifen und Pestizide - Falle oder Lebensraum?

Blühstreifen anlegen - das ist derzeit eine beliebte Maßnahme, um Insekten und anderen Tierarten in Agrarlandschaften Lebensraum und Nahrung zu schaffen. Doch wie wirken sich Pestizide, die auf angrenzenden Flächen ausgebracht werden, auf sie aus? Wie breit müssten Blühstreifen sein, um einen möglicherweise negativen Effekt zu minimieren? Lesen Sie hierzu diese Recherche inklusive eines Interviews mit dem Umweltwissenschaftler und Pestizidexperten Dr. Carsten Brühl.

Mehr:

<https://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/bluehstreifen-pestizide/>.

[Notiz]

Sebastian Seibold und Wolfgang W. Weisser

Ursachen für Insektenrückgänge in Grünland und Wald sind auf Landschaftsebene zu finden

Ergebnisse aus den "Biodiversitäts-Exploratorien" zeigen: Punktuelle Maßnahmen zum Schutz der Insekten reichen im Wald und Grünland nicht aus. Die Ursachen der Arthropodenrückgänge wirken auf Landschaftsebene. Maßnahmen sollten auf größerer Fläche erfolgen und räumlich koordiniert werden, um eine Flächenwirkung zu erreichen.

Mehr:

<https://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/insect-decline/>.

Dr. Wolfram Adelman Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) Fachbereich 3 - Angewandte Forschung und internationale Zusammenarbeit Seethalerstraße 6 83410 Laufen Telefon: +49 8682 8963-55 Telefax: +49 8682 8963-17 wolfram.adelman@anl.bayern.de www.anl.bayern.de